

Illustrierte Zeitung.

[Preis pro Quartal 2 Thlr.]

[35811.]

Die soeben erschienene Nr. 1629 [19. September] enthält folgende

Illustrationen:

- Wildfabe, im Tellereisen gefangen. Originalzeichnung von L. Bedmann. [550]
- T. C. Godeffroy, Gründer des Museums Godeffroy in Hamburg. [188]
- Plan der Stadt Meiningen, mit Angabe des am 5. September eingäscherten Stadttheils. [412]
- Der nordöstliche Theil der Brandstätte in Meiningen. Nach einer photographischen Aufnahme. [830]
- Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen. [330]
- Römische Ausgrabungen: Ueberreste der alten Servius'schen Stadtmauer. Nach einer Zeichnung von A. Blaschnik. [318]
- Der europäische Staatencongreß für das Kriegsvölkerrecht in Brüssel. Nach einer Zeichnung von L. v. Elliot. (27 Portraits.) [830]
- Das neue ungarische Staatswappen. [138]
- Aus dem neuen deutschen Reichsland: Ansicht von Hagange in Lothringen. Nach einer Zeichnung von L. v. Elliot. [400]
- Von der Blumen- und Pflanzenausstellung des Leipziger Gärtnervereins. Nach der Natur gezeichnet von E. Kirchhof. (3 Abbildungen):
1. Sphaerogyne latifolia. [204]
 2. Dracaena australis. [140]
 3. Dracaena amabilis. [186]
- Die Städtewappen des deutschen Reichs: Hirschberg. [50]
- Wappen der Stadt Sedan. [18]
- Mac Mahon-Münze. (2 Abbildungen.) [32]
- J. Röder's patentirte Stiefelwischmaschine (2 Abbildungen):
1. Für den Hausgebrauch. [100]
 2. Zum Gebrauch auf der Straße. [142]
- Universalrotirapparat zum Hausgebrauch sowie zu gewerblichen Zwecken (6 Abbildungen). [96]
- A. Bauer's Reductionsuhren (2 Abbildungen):
1. Zifferblatt für Guldenwährung. [45]
 2. Zifferblatt für die Reichswährung. [45]

Galvanos

von den in der Illustrierten Zeitung enthaltenen Abbildungen werden in scharfen und reinen Kupferniederschlägen zum Preise von

1 Ngr. pro Quadratcentimeter

abgegeben und kann die Absendung derselben spätestens 6 Tage nach Eingang des Auftrages erfolgen.

Den Bestellungen beliebe man den Betrag beizufügen, oder aber zu gestatten, daß derselbe bei Absendung der Galvanos nachgenommen werde.

Die in [] stehenden Ziffern sind Quadratcentimeter.

Leipzig.

Expedition der Illustrierten Zeitung.

Empfehlungsanzeiger

zu

Schulz, Adressbuch f. d. Deutschen Buchhandel für 1875.

[35812.]

Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemein verbreiteten Adressbuchs f. d. Deutschen Buchh. für 1875 bitte ich mir recht bald gef. einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu ausser „literarischen Anzeigen aller Art“ die Empfehlungen von:

Annoncen-Bureaux, Buchdruckereien, Schriftgiessereien, Malern, Zeichnern, Stahl- und Kupferstechern, Kupferdruckereien, Holzschneidern, Lithographen, Steindruckereien, Photogr. und photo-lithogr. Anstalten, Coloristen, Buchdrucker- und lith. Farbefabriken, Buchbindern, Papier- und Pappefabriken, Notenstechern und Notendruckereien, Instrumenten-, Reisszeug-, Stahlfeder-, Bleistiftfabriken etc. etc.

sowie überhaupt sämtlicher Geschäftszweige, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- und Landkartenh. in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden derartige Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung und stehen hier am geeignetsten Platze.

Inserate werden die durchl. Petitz. oder Raum mit nur 5 Ngr. berechnet und Beilagen, wovon ich mir 2500 erbitte, in 8. 5 Ngr., in 4. 6 Ngr., $\frac{1}{2}$ Bogen für 8 Ngr. u. 1 Bogen für 12 Ngr. darin aufgenommen.

Die Einsendung ist bis Ende November spätestens zu bewirken.

Leipzig, 15. September 1874.

Otto Aug. Schulz.

[35813.]

Inserate

finden weite und wirksamste Verbreitung durch

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben, herausgegeben

von

Paul Lindau.

— Auflage 6000. —

Die Gebühren betragen 3 Sgr. für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum. Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin N. W., im September 1874.

Georg Stilke.

Leihbibliotheks-Verkauf.

[35814.]

Wegen Mangel an Raum soll der ältere Theil und die Doubletten einer Leihbibliothek, ca. 3000 wohlerhaltene Bände, billig verkauft werden.

Katalog steht zu Diensten. Anfragen unter W. G. 27. befördert die Exped. d. Bl.

Für Verleger!

[35815.]

Inserate

für die in 30,000 Exemplaren erscheinende Probenummer des

Flitzbogen

werden mit 10 Sgr. die viergespaltene Nonpareillezeile berechnet. In Nummer 2 u. fig. kostet die viergespaltene Nonpareillezeile 5 Sgr.

Bei Aufträgen über 10 Thlr. gewähre ich einen Rabatt von 10%.

Verleger von Werken über Architektur-, Bau- und Ingenieurwissenschaft mache ich besonders darauf aufmerksam, dass diese Inserate von sehr gutem Erfolge sein dürften, da die ersten und grössten Architekten Berlins Mitarbeiter sind und ich bereits eine feste Continuation von 1000 Exemplaren aus den Kreisen der Architekten und den Herren der Bau-Akademie habe.

Change-Inserate

in Zeitschriften, auf Umschlägen etc. sind mir ebenfalls angenehm und bitte um Ihre Vorschläge.

Ihre event. Aufträge erbitte schleunigst.

Achtungsvoll

Berlin, Alexanderstrasse 40.

Ph. Manaigo.

[35816.] Die beständig wachsende Verbreitung des in meinem Verlage erscheinenden

„Kunsthandwerks“

veranlaßt mich, vom 2. Jahrgang an

Ankündigungen und Beilagen

aufzunehmen. Die Auflage pro 1875 ist 2500 Exemplare. Preis für die dreigespaltene Petitzeile 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Beilagen verbreite ich zu 4 Thlr. pro 1000.

Die Continuation des „Kunsthandwerks“ ist beständig im Wachsen. Als Beweis für den Werth des Unternehmens möge Ihnen außer der Zustimmung der Fachmänner die Thatsache dienen, daß das „Kunsthandwerk“

durch Ministerialerlaß empfohlen, resp. auf Staatskosten angeschafft wurde in Preußen, Oesterreich, Ungarn, Bayern, Baden, Mecklenburg-Schwerin u. c.

Auch sind mir Inserate in Change willkommen.

Stuttgart, September 1874.

W. Spemann.

Ingenieur-Kalender für 1875.

[35817.]

Die Ausgabe des „Ingenieur-Kalender für 1875“ erfolgt am 1. October c. Vormittags bei meinem Commissionär, Herrn H. Fries in Leipzig.

Betreffs der Versendung und Einlösung der Pakete sind daher den Herren Commissionären die nöthigen Ordres rechtzeitig zu ertheilen.

Essen, 16. Septbr. 1874.

G. D. Bädeler.

[35818.] Zwei höchst spannende Colportageromane (jeder 60—70 Druckbogen) und

2 desgl. Criminalnovellen (auch als Zeitungs-Feuillets) sind zu verkaufen. Näheres bei Hrn. Spehr in Berlin, Jerusalemstr. 19.